Blockchain: Zukunftstechnologie mit Potenzial

„CryptoKitties sind ein Hype im Ethereum und ihre Einzigartigkeit wird über die zugrundeliegende Blockchain garantiert.“

Dieser Satz ergibt für viele Menschen keinen Sinn. Aber wir müssen ihn auch nicht verstehen. Es reicht, wenn wir uns ungefähr vorstellen können, was die Blockchain-Technologie ist und über welche Einsatzmöglichkeiten nachgedacht wird.

Die zwei wichtigsten Begriffspaare sind „dezentrale Datenbank“ und „Blockchain-Netzwerk“.

Fünf Freunde haben ihre fünf Computer zu einem Netzwerk zusammengeschlossen. Wenn Max nun eine Information speichern will, dann speichert er nicht mehr die ganze Information auf seinem eigenen Computer, sondern zerlegt die Information in einzelne Teile und speichert diese Teile auf den fünf vorhandenen Computern. Das wäre sehr salopp formuliert eine dezentrale Datenbank.

Nun möchte Max einen Strauß Blumen von seinem Freund Balduin kaufen. Er schickt diese Information als Block. Die Antwort von Balduin sind die Kosten: „Ein Strauß Blumen kostet 20 Euro.“ Das wäre ein zweiter Block. Im dritten Block gibt Max an, den Strauß zu diesem Preis kaufen zu wollen. Diese Blöcke bilden zusammen eine Kette – die Blockchain. Jeder neue Block beinhaltet so weit Informationen aus den davorliegenden Blöcken, dass er immer zuordenbar bleibt.

Zusätzlich sehen alle Freunde alle Informationen. Wird nachträglich versucht, eine Information zu verändern (z. B. Der Strauß Blumen kostet 15 Euro), dann müssten alle anderen Blöcke mit dieser neuen Information überschrieben werden. Bei den fünf Freunden ist dies nicht möglich, da es ihnen auffallen würde. In der realen Welt kostet es viel zu viel Geld, Zeit und Energie, als dass es sich lohnen würde, einen Block und alle darauffolgenden Blöcke, die weltweit abgespeichert sind, zu verändern.

Die Blockchain ist also eine dezentrale Datenbank (auf viele Computer weltweit verteilt), und alle Transaktionen sind für alle Teilnehmer der Blockchain sichtbar. Das Blockchain-Netzwerk sind die

Computer, die über das Internet verbunden an dieser Blockchain teilnehmen, und der Datenaustausch findet dezentral statt.

Die zwei wichtigsten Begriffspaare rund um Blockchain sind „dezentrale Datenbank“ und „Blockchain-Netzwerk“.

Einsatzmöglichkeiten

Kryptowährungen sind das bekannteste Anwendungsgebiet. Bekannte Kryptowährungen sind Bitcoin, Ripple, Ether, Litecoin, EOS, Stellar.

Das wirklich Revolutionäre an dieser Technologie ist die Möglichkeit für Anbieter und Nachfrager, direkt in Verbindung zu treten: Sie brauchen keine Mittelsmänner mehr, die das Vertrauen beider Seiten genießen, um einen Vertrag abzuschließen. Sie haben sozusagen als Zeugen für ihre Transaktion alle anderen Teilnehmer der Blockchain, die die Transaktion bestätigen. Und das ließe viele bisherige Geschäftsmodelle überflüssig werden. Zahlungen könnten ohne Banken abgewickelt werden, Energie könnte direkt ins Netz gespeist werden – ohne zwischengeschaltete Energieunternehmen – und Hotels gebucht werden, ohne einen Reiseveranstalter zu bemühen.

Noch sind viele Unternehmen am Ausloten dieser Technologie, aber beobachten muss man diese Entwicklungen auf jeden Fall.

CryptoKitties sind übrigens Katzen mit bestimmten Eigenschaften, die im Rahmen eines Spiels auf der Ethereum-Blockchain gesammelt werden können – auch vor der Blockchain macht der Katzenwahn nicht Halt.